Nick C. Thomas: Entscheidungskampf im Ätherischen
64 Seiten, Verlag am Goetheanum, Dornach, 1994.
ISBN 3-7235-0729-8, sFr. 17.– / DM 19.–

Mein Kollege sagte mir: »Es liest sich in zwanzig Minuten.« Auf 45 sparsam beschriebenen Textseiten sind Interviews wiedergegeben, welche die Herausgeber in den Jahren 1991 und 1992 in englischer Sprache mit *Nick Thomas* führten.

Demjenigen, der auf den dichter gedruckten Anmerkungsapparat am Schluss angewiesen ist, dem die anthroposophischen Termini technici und auch der jewewils zu erratende Kontext in einem speziellen Vortrag Rudolf Steiners nicht von selbst klar sind, ist der Band nicht zu empfehlen. Hingegen begegnen die wenigen anderen – oft zwischen den Zeilen allerdings – Sichten eines Menschen, der Eigenwilliges zu sagen imstande ist. (Was nicht heisst, dass er seinen Standpunkt jeweils nachvollziehbar entwickelt.) Diese Interviews können die eigene Besinnung des Lesers in Gang setzen:

Gleich eingangs ist das Ätherische eindeutig als geistige Atmosphäre im Menschenreich angesprochen. Damit ist ein Ausgangspunkt geschaffen für weitergehende Gedanken.

Paradoxerweise wird nun gesagt, diese Atmosphäre würde in unserem Jahrhundert (in welchem sie doch nach dem schrecklich toten letzten aufleben sollte) ganz besonders verkümmern und in leere Phrasendrescherei erstarren. Mir stiess es auf als Frage: Haben wir im Vergleich zu den bourgeois verklemmten Verhältnissen, in welche die anthroposophische Gründerzeit fiel, nicht inzwischen paradiesische Zustände in der erreichten gegenseitigen Unabhängigkeit?

Sehr berührt war ich von dem Gedanken, das Jahrhundert wäre noch schlimmer verlaufen ohne anthroposophische Arbeit im Verborgenen: »Durch Verständnis, durch Meditation wird dieser Fortschritt gefördert, wächst das allgemeine Bewusstsein schrittweise. Ohne diese Bemühungen von anthroposophischer Seite hätte die Umweltzerstörung noch schlimmere Ausmasse erreicht.«

Und die sonst in solchem Kontext schlechthin als böse qualifizierten Medien werden in ihrer Wirksamkeit frei von Vorurteil in Betracht gezogen. Auch wenn die Darstellungen aus Krisengebieten im Detail unzutreffend sind, regen sie doch eine Beschäftigung mit der Sache an, die über das momentan Gezeigte hinausgeht in eine nächtliche Belehrung durch die Engel. Ein Sinn dafür kann entstehen, was in den Menschen dort vorgeht, für dasjenige, was wirklich geschieht.

Auf dem Einband werden die folgenden Themen angesagt: Ahrimanische Angriffe auf die Lebenskraft – Die spirituellen Ereignisse in der ätherischen Welt – Wahrheit und Lüge – Die Wirksamkeit von der physischen in die ätherische und von der ätherischen in die physische Welt – Wege und Irrwege zu einer Äthertechnik, die »Stradermaschine« – Rupert Sheldrake – Radioaktivität, Kernkraft – Zeitgeschehen im Lichte der Apokalypse – Fragen beim Schwellenübertritt.

Georg Maier